

Musik ist eine Form um Gefühle auszudrücken und auf Mißstände aufmerksam zu machen. Eines der wichtigsten Themen unserer Zeit sind Soldaten die fernab der Heimat und der Familie in einen nie endenden Krieg ziehen um die "Heimat" zu verteidigen. Immer mehr von ihnen finden sich nach den schrecklichen Eindrücken nicht mehr zurecht wenn sie wieder zuhause sind, etliche nehmen sich das Leben. Im Kriegseinsatz wird schnell deutlich, es ist ein verlogener und ungerechter Krieg.

Der neue Song von Kilez More erzählt die Geschichte eines Soldaten der sein Gewissen von all dem Leid befreien und die Verbrechen an die Öffentlichkeit bringen will, ein Ritt mit dem Teufel.

Ob Folter, Ermordung durch Drohnen oder der Einsatz von Urangeschossen, all das ist keine Fiktion. Es geschieht jeden Tag, immer wieder, und die Verantwortlichen nehmen es für Profite und Macht billigend in Kauf. Genau diese Ungerechtigkeiten prangert dieses Lied an und erzählt eine fiktive Geschichte, welche doch so real ist...

Mögen die Gewehre und Kanonen schweigen, die geschundenen Nationen zur Ruhe kommen und den Aggressoren vergeben werden, es ist nie zu spät um Unrecht zu beenden.

„Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.“ - John F. Kennedy

Mehr Infos: [www.kilezmore.com](http://www.kilezmore.com)



{youtube}KlwjCb7-BWE{/youtube}

Quelle: [Morestradamuz](#)